



Produktaufbewahrungskasten

Installations- und Gebrauchsanleitung

 **Frymaster**[®]

Frymaster, ein Mitglied der Commercial Food Equipment Service Association,
empfiehlt Techniker mit CFESA-Zertifikat.

24-Stunden-Wartungs-Hotline 1-318-865-1711

Deutsch ¹⁰⁻⁰¹
* 81958 / 0 *

Installations- und Gebrauchsanleitung

<u>Kapitel</u>	<u>Inhaltsverzeichnis</u> <u>Titel</u>	<u>Seite</u>
1	Beschreibung	1
2	Installation	2
3	Inbetriebnahme	4
4	Programmierung	6
5	Fahrenheit zu Celsius	7
6	Betrieb	7
7	Reinigung	8

1. Beschreibung



Produktaufbewahrungskasten

Der Frymaster Produktaufbewahrungskasten (PHD) wurde 1999 der Gastronomie vorgestellt. Der PHD verlängert die Produktlebensdauer durch Regelung der Luftfeuchtigkeit und Temperatur.



- **Der sichere und zufriedenstellende Betrieb der Geräte hängt von der sachgerechten Installation ab.**
- **Die Installation muss den örtlichen Vorschriften – oder wenn solche nicht vorhanden sind – den neuesten landesweiten Vorschriften entsprechen, wie z.B. dem National Electrical Code, NFPA 70 (USA), dem Canadian Electrical Code Part 1, CSA-C22.1 oder den europäischen Normen (CE).**

2. Installation

Der Produktaufbewahrungskasten kann für zwei verschiedene Installationsarten ausgelegt werden: Einzelaufstellung oder Montage in einem Schrank.

Einzelanstellung:

1. Den Produktaufbewahrungskasten auf einer harten, stabilen Fläche aufstellen. Der Produktaufbewahrungskasten hat sechs rutschfeste Polster, die ein Verrutschen verhindern. Sicherstellen, dass ausreichende Luftumwälzung um das Gehäuse möglich ist, besonders an der rechten Seite, da sich dort die Lüftungsschlitze befinden.
2. Für die USA und Kanada wird der PHD für die folgende Stromversorgung geliefert: 120 V / 50/60 Hz / 1 Ph. Für den Export wird der PHD für die folgende Stromversorgung geliefert: 230 V / 50 Hz / 1 Ph. Vor der Installation muss auf dem Typenschild unten auf der rechten Seite des Produktaufbewahrungskastens abgelesen werden, ob es für die vorliegende Stromversorgung geeignet ist.
3. **Der Produktaufbewahrungskasten eignet sich nicht für die Verwendung im Freien. Dieses Gerät darf nur aufgestellt auf einer horizontalen Fläche betrieben werden.**
4. **Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass die Steckdose zugänglich ist.**
5. **Der Produktaufbewahrungskasten eignet sich nicht für die Installation in Bereichen, in denen Wasserdüsen eingesetzt werden. Dieses Gerät darf nicht mit Wasserstrahl gereinigt werden.**



6. **Dieses Gerät ist mit dem entsprechenden geerdeten Stromanschluss ausgerüstet, um Stromschläge zu verhindern; es muss direkt an eine Steckdose angeschlossen werden. Der Erdungsstift dieses Steckers darf nicht abgeschnitten, entfernt oder auf andere Weise umgangen werden. Wenn der Stecker beschädigt ist, muss er vom Hersteller oder dessen Service-Stelle bzw. von einer qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.**
7. **Wenn ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, muss ein geerdetes Kabel mit drei Leitern mit mindestens Kabelstärke AWG 16 verwendet werden.**

Auspacken des PHD und der Teile:

1. Prüfen, ob der Verpackungsbehälter aufrecht ist. Den PHD vorsichtig auspacken und alle Zubehörteile aus dem Karton nehmen. Diese nicht wegwerfen oder verlegen, da sie alle benötigt werden.
2. Das Gerät nach dem Auspacken sofort auf Anzeichen von Transportschäden prüfen (Sichtprüfung). Wenn Schäden vorliegen, muss sofort der Spediteur verständigt und eine Schadensforderung bei diesem eingereicht werden. In diesem Fall nicht das Werk verständigen, da die Transportschäden im Verantwortungsbereich des Speditors, Händlers oder Endbenutzers liegen.
3. Wenn das Gerät beschädigt erhalten wird:
4. Sofort eine Schadensforderung einreichen – unabhängig vom Ausmaß des Schadens.
5. Sichtbare Schäden, fehlende Teile – Darauf achten, dass dies auf dem Frachtschein oder Eiltransportschein vermerkt ist und von der zustellenden Person unterzeichnet wird.
6. Nicht sichtbare Schäden, fehlende Teile – Wenn der Schaden erst nach Auspacken des Geräts erkannt werden kann, den Spediteur sofort darüber benachrichtigen und eine Schadensforderung für nicht sichtbare Schäden einreichen. Das sollte innerhalb von 15 Tagen nach Zustelldatum durchgeführt werden. Darauf achten, dass der Verpackungsbehälter zur Inspektion aufgehoben wird.

ANMERKUNG: Frymaster übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die auf dem Transportweg auftraten.

3. Inbetriebnahme



Produktlade

Verriegelung



Produktfach

3.1 Vor der Inbetriebnahme:

- Die Produktlade, das Produktfach und das Wasserfach mit Seifenwasser reinigen, spülen und gut trocknen.
- Die Produktlade und die Wasserfach-Komponenten zusammensetzen.
- Das Wasserfach in den Produktaufbewahrungskasten einsetzen. Das Wasserfach verriegeln.
- Die Produktlade in den Produktaufbewahrungskasten einsetzen.

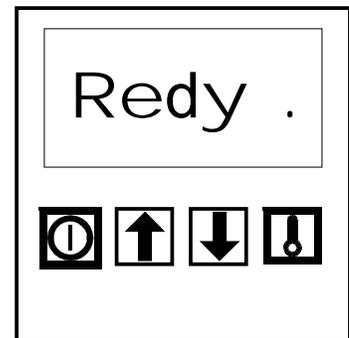
3.2 Inbetriebnahme:

- Das Gerät an die Stromversorgung anschließen (sofern dies noch nicht gemacht worden ist).
- Das Wasserfach aus der Verriegelung heben.
- Die Produktlade halten und das Wasserfach so weit heraus ziehen, dass das Füllloch auf dem Wasserfach frei zugänglich ist.
- Das Wasserfach bis 6 mm unter die Oberkante mit Wasser füllen.
- Das Wasserfach einschieben.
- Das Wasserfach wieder verriegeln.



Wassereinlass

- Das Gerät einschalten; dazu sind  (EIN) und  (AUS) zu drücken. Die EIN/AUS-Markierungen sind  (EIN) und  (AUS). Die Markierung **LOW** wird eingeblendet, wenn das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat.
- Vorne auf der Steuerung  einzuschalten.
- Auf der Anzeige wird **LOW** eingeblendet und das Gerät beginnt sich auf den Sollwert zu erwärmen.
- Innerhalb von 25 Minuten erwärmen sich das obere und untere Heizelement auf die vorprogrammierten Sollwerte. **Anmerkung:** Beim anfänglichen Erwärmen kann es durchaus vorkommen, dass sich das Gerät über den Sollwert hinaus erwärmt.
- Vor der Stabilisierung kann kurzzeitig **HIGH** (Hoch) eingeblendet werden.
- Redy** (Bereit) wird auf der Steuerung eingeblendet, wenn sich das Gerät stabilisiert hat und die Sollwerte erreicht wurden. Das Produkt kann nun in die Lade gegeben werden.

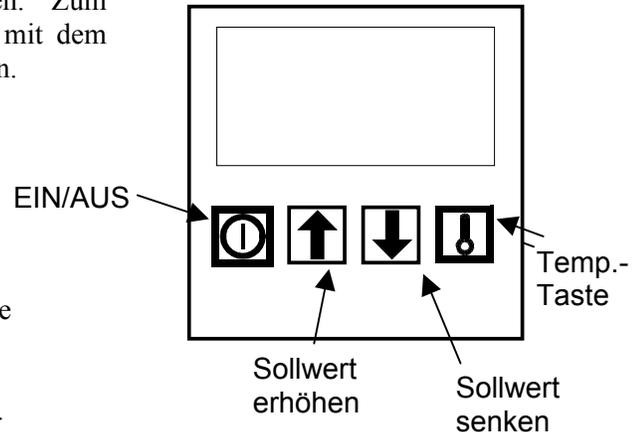


4. Programmierung der Sollwerte

Die oberen und unteren Heizelemente können mit verschiedenen Sollwerten programmiert werden, die jedoch nicht mehr als 9 °C verschieden sein dürfen. Ein größerer Temperaturunterschied zwischen den Heizelementen kann zum Überhitzen führen; das Gerät wird HOT (Heiss) einblenden und die Stromversorgung der Heizelemente abschalten. Zum Zurücksetzen dieses Zustandes muss das Gerät mit dem Kippschalter aus- und wieder eingeschaltet werden.

Die Sollwerte werden anhand des folgenden Verfahrens eingestellt bzw. geändert:

1. Die Einheit einschalten.
2.  drücken, um die Steuerung auszuschalten; die Computeranzeige ist leer.
3. *  auf der Frontplatte des Computers drücken.
4. Auf dem Computer wird **P** angezeigt.
5. Die Tasten    in der angezeigten Reihenfolge drücken.
6. Der Sollwert für das obere Heizelement wird eingeblendet.
7. Mit den Tasten   den Sollwert auf die gewünschte Temperatur erhöhen bzw. erniedrigen.
8.  drücken, um den Wert zu sichern.
9. Auf dem Bildschirm wird kurzzeitig **SAVE** (Speichern) angezeigt.
10. Der Sollwert für das untere Heizelement wird eingeblendet.
11. Mit den Tasten   den Sollwert auf den gewünschten Wert einstellen.
12.  drücken, um den Wert zu sichern.
13. Auf dem Bildschirm wird kurzzeitig **SAVE** (Speichern) eingeblendet, dann wird diese Anzeige gelöscht.
14.  drücken, um die Steuerung einzuschalten. Das Gerät erhöht bzw. senkt die Temperatur auf die neuen Sollwerte und zeigt **Redy** (Bereit) an, wenn die neuen Temperaturen erreicht wurden.
15. Der Sollwert und die Betriebstemperatur für die oberen und unteren Heizelemente können durch folgende Schritte bestimmt werden, wenn auf der Anzeige **Redy** (Bereit) oder **Low** (Niedrig) eingeblendet ist:



***ANM.:** Die Programmierung muss innerhalb von 6 Sekunden nach Aufrufen des Programmiermodus eingegeben werden. Der Computer schaltet sich ab, wenn der Prozess nicht schnell begonnen wird.



vier Mal drücken: Es werden der Reihe nach die Betriebstemperatur des oberen Heizelements, der Sollwert des oberen Heizelements, die Betriebstemperatur des unteren Heizelements und der Sollwert des unteren Heizelements eingeblendet.

5. Ändern der Temperaturanzeige: Fahrenheit zu Celsius

1. Das Gerät ausschalten.
2.  drücken und halten, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird.
3. Die Anzeige schaltet nun auf Grad Celsius um. Diesen Vorgang umkehren, um die Anzeige wieder auf Fahrenheit umzustellen.

6. Betrieb

Arbeitsanfang:

- a. Das Gerät unter Einhaltung der Anweisungen in Kapitel 3 vorbereiten. Bei der Aufbewahrung von feuchten Produkten, das Wasserfach füllen, bevor der tägliche Betrieb aufgenommen wird. Der Feuchtigkeitsgrad im Kasten kann mit dem Entlüftungsschlitzschieber auf der Kastentüre geregelt werden. **Anmerkung:** Der PHD kann auch ohne Wasser im Fach betrieben werden, wenn ein trockenes Produkt aufbewahrt werden soll.



- b. Der Produktaufbewahrungskasten ist für den Einsatz mit separaten oberen und unteren Sollwerten vorgesehen. Die Sollwerte werden anhand der Anweisungen in Kapitel 4 eingestellt bzw. geändert. Frymaster empfiehlt, dass das obere Heizelement auf 77 °C und das untere Heizelement auf 79 °C eingestellt wird.
- c. Den Netzschalter auf EIN schalten. Der Produktaufbewahrungskasten erwärmt sich auf die Sollwerttemperaturen. LED 1 blinkt, wenn die Steuerung Heizleistung anfordert.



ACHTUNG! DAS BEDIENUNGSPERSONAL WIRD DAMPF ODER SEHR HEISSER LUFT AUSGESETZT, DIE BEIM BETRIEB DES GERÄTS AUS DEM PHD AUSTRITT. BEI DER ARBEIT AN EINEM EINGESCHALTETEN PHD SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN. NICHT DAS UNGESCHÜTZTE GESICHT BZW. UNGESCHÜTZTE HÄNDE IN DIE NÄHE DES PHD BRINGEN, WENN DIE PRODUKTLADE ODER DAS WASSERFACH GEÖFFNET BZW. GESCHLOSSEN WIRD.

- d. Das Wasserfach regelmäßig prüfen; es muss ausreichend Wasser vorhanden sein. **Anmerkung:** Der PHD kann auch ohne Wasser im Fach betrieben werden, wenn ein trockenes Produkt aufbewahrt werden soll.

Arbeitsende:

- a. Den Produktaufbewahrungskasten ausschalten.



**Erhitzte Luft oder Dampf im Kasten können das Bedienungspersonal verletzen.
Beim Reinigen des Geräts Handschuhe tragen.
Die Außenflächen des Kastens können heiß sein.**

- b. Vor der Reinigung das Gerät abkühlen lassen.
- c. Die Produktlade und die Wasserfach-Komponenten herausnehmen. Die Produktlade und das Wasserfach mit einem milden Waschmittel und Wasser reinigen. Die Produktlade und das Wasserfach abspülen. Die Teile gründlich trocknen und wieder in den Produktaufbewahrungskasten einsetzen. Genauere Angaben dazu sind Kapitel 6, Reinigung, ab Seite 9 zu entnehmen.
- d. Die Außenflächen des Produktausbewahrungskastens mit einem feuchten Tuch und einer Lösung aus einem milden Waschmittel und heißem Wasser abwischen. Den Kasten trocknen.



Der Produktaufbewahrungskasten darf nicht mit Wasserstrahl gereinigt werden. Wenn ein Wasserstrahl zur Reinigung verwendet wird, macht dies die Garantie ungültig. Der von einer Wasserdüse erzeugte Wasserdruck beschädigt die Steuerungen und Heizelemente und kann zu Kurzschlüssen im Gerät führen; dies kann zu Verletzungen des Bedienungspersonals zur Folge haben.

7. REINIGUNG



Abwischen, nicht sprühen. Ein Wasserstrahl kann durch den Wasserdruck in Kontakt mit den elektrischen Komponenten kommen. Nasse elektrische Komponenten können schwere Verletzungen des Bedienungspersonals und Schäden am Produktaufbewahrungskasten verursachen.

REGELMÄSSIGE AUFGABEN:

1. Während des Arbeitstages können die Außenflächen mit einer weichen Bürste abgebürstet werden, um Krümel zu entfernen, oder mit einem sauberen, in einer Lösung aus Waschmittel und Wasser angefeuchteten Tuch abgewischt werden.



**Beim Reinigen des Geräts Handschuhe tragen.
Die Außenflächen des Kastens können heiß sein.**

2. Wenn die Produktlade gereinigt werden soll, die Lade vor der Reinigung entfernen. Die Lade darf nicht im Kasten abgewischt werden. Die Lade mit einem in einer Lösung aus Waschmittel und Wasser angefeuchteten Tuch sauber wischen. Gut trocknen und die Lade wieder in den Kasten einsetzen.



Erhitzte Luft oder Dampf im Kasten können das Bedienungspersonal verletzen.

TÄGLICH:

1. **Vorbereitung:** Wenn der Produktaufbewahrungskasten abgekühlt (wie vor dem Einschalten bei Arbeitsbeginn) und der EIN/AUS-Schalter in der Stellung AUS ist, die Produktlade und das Wasserfach herausnehmen.
2. **Kastenflächen:** Ein sauberes Tuch in einer Lösung aus Waschmittel und Wasser anfeuchten und mit diesem Tuch alle freiliegenden Metallflächen abwischen. Es kann ein Scotchbrite® oder ähnlicher Nylon-Kratzer verwendet werden, um hartnäckige Rückstände von den Metallflächen zu entfernen.
3. **Herausnehmbare Teile:** Das Wasserfach und die Produktlade können in einem Spülbecken gewaschen werden. Alle Flächen mit einer Lösung aus Waschmittel und Wasser reinigen. Es kann ein Scotchbrite® oder ähnlicher Nylon-Kratzer verwendet werden, um hartnäckige Rückstände von den Metallflächen zu entfernen. Die Rückstände abspülen und die Teile gut trocknen, bevor sie wieder in den Produktaufbewahrungskasten gesetzt werden.
4. **Wiederzusammenbau:**
 - a. Wasserfach:
 1. Das Wasserfach wieder zusammensetzen.
 2. Das zusammengesetzte Wasserfach in den Produktaufbewahrungskasten einsetzen.
 3. Das Wasserfach bis 6 mm unter die Oberkante mit frischem Wasser füllen.
Anmerkung: Der PHD kann auch ohne Wasser im Fach betrieben werden, wenn ein trockenes Produkt aufbewahrt werden soll.
 4. Das Fach sichern, indem es auf die Verriegelung gehoben wird und in dieser einrastet.
 - b. Produktlade:
 1. Das Produktfach wieder zusammensetzen.
 2. Die zusammengesetzte Produktlade wieder in den Kasten einsetzen.
5. Der Produktaufbewahrungskasten ist nun wieder für den Betrieb bereit.



Abwischen, nicht sprühen. Ein Wasserstrahl kann durch den Wasserdruck in Kontakt mit den elektrischen Komponenten kommen. Nasse elektrische Komponenten können schwere Verletzungen des Bedienungspersonals und Schäden am Produktaufbewahrungskasten verursachen.

8. Ersatzteile und Serviceinformationen

GARANTIEERKLÄRUNG (FÜR DIE USA)

Frymaster Corporation gewährt dem Originalkäufer dieses Geräts und von Ersatzteilen folgende beschränkte Garantie:

GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR DIE USA – Produktaufbewahrungskosten

- A. Frymaster Corporation garantiert alle Komponenten für ein Jahr gegen Material- und Fertigungsmängel.
- B. Alle Teile, mit Ausnahme von Sicherungen, sind ab dem Installationsdatum des Kastens für die Dauer von einem (1) Jahr gewährleistet.
- C. Sollten Teile, außer Sicherungen, während des ersten Jahres ab dem Installationsdatum fehlerhaft werden, übernimmt Frymaster auch reine Arbeitszeitkosten zum Austausch der Teile plus Reisespesen für bis zu 160 km Reisedistanz (80 km in eine Richtung).

TEILERÜCKSENDUNG

- A. Alle fehlerhaften, von der Garantie gedeckten Teile müssen innerhalb von 60 Tagen an ein vom Werk autorisiertes Frymaster Service-Center gesendet werden, um eine Gutschrift dafür zu erhalten. Nach 60 Tagen ist keine Gutschrift mehr zulässig.

GARANTIEAUSSCHLUSS

Diese Garantie deckt keine Geräte, die durch falschen Gebrauch, Missbrauch, Änderungen oder Unfälle beschädigt wurden; dazu gehören auch:

- unsachgemäße oder nicht autorisierte Reparatur;
- Nichteinhaltung der Installationsanweisungen und/oder planmäßigen Wartungsverfahren;
- mangelhafte Wartung;
- Transportschäden;
- ungewöhnlicher Einsatz;
- Entfernen, Ändern oder Unleserlichmachen des Typenschildes.

Diese Garantie deckt außerdem folgende Punkte nicht:

- Transport oder Reise von mehr als 160 km (80 km in eine Richtung) oder Reisezeit von mehr als zwei (2) Stunden;
- Überstunden oder Feiertagsgebühren;
- Folgeschäden (die Kosten zur Reparatur oder für den Ersatz von anderen beschädigten Geräten), Zeitverlust, Einnahmenverlust, Einsatz oder beliebige andere zufällige Schäden.

Es werden keine stillschweigenden Garantien oder Garantien der handelsüblichen Qualität bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.

SERVICEINFORMATIONEN

Bei der Auslieferung ab Werk wird eine Liste der vom Werk autorisierten Service-Center (FASCs) beigelegt. Dieser Liste ist das nächstgelegene FASC zu entnehmen. Wenn Sie diese Liste nicht haben, wenden Sie sich an die technische Wartungsabteilung von Frymaster unter der Rufnummer 1-800-551-8633 (USA/CANADA) oder +1-318-865-1711 (weltweit).

Serviceinformationen können vom örtlichen FASC erhalten werden. Informationen können auch auf telefonischem Wege von der technischen Wartungsabteilung von Frymaster unter der Rufnummer 1-800-551-8633 (USA/Kanada) oder +1-318-865-1711 (weltweit) erhalten werden. Damit wir Ihnen so schnell wie möglich helfen können, benötigt das FASC oder der Wartungsabteilungsbearbeiter bestimmte Informationen über das Gerät. Die meisten dieser Informationen sind auf dem Typenschild unten an der rechten Seite des Geräts zu finden. Beim Anfordern von Wartungsarbeiten bitte die folgenden Informationen bereit halten:

Modellnummer: _____
Seriennummer: _____
Spannung: _____
Schrankeinbau/Einzelaufstellung: _____

Zusätzlich zur Modellnummer, Seriennummer und Spannung sollten auch die Art des Problems beschrieben und zugehörige Informationen bereit liegen, die beim Lösen des Problems von Hilfe sein könnten. Teilebestellungen können direkt beim örtlichen FASC oder bei der örtlichen Vertriebsgesellschaft aufgegeben werden. Beim Bestellen von Teilen sind folgende Informationen erforderlich:

Modellnummer: _____
Seriennummer: _____
Positionsnummer: _____
Benötigte Menge: _____
Spannung: _____
Schrankeinbau/Einzelaufstellung: _____

DIESE ANWEISUNGEN AUFHEBEN UND ZUR ZUKÜNFTIGEN VERWENDUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUFBEWAHREN.



Frymaster, L.L.C.
8700 Line Avenue, Shreveport, Louisiana USA 71106
Service-Center: 1-318-865-1711

Gedruckt in den USA
Deutsch

819-5870
10/01